

Winter 2024/2025

GEMEINDEKURIER

övp
st. andrä-wördern

AN EINEN HAUSHALT

Foto: ÖVP Sankt Andrä Wördern, Zugestellt durch Österreichische Post

Susanna
Kittinger

TEAM ÖVP



**SUSANNA
KITTINGER**
FÜR UNSERE GEMEINDE

FROHE WEIHNACHTEN,
GUTEN RUTSCH,
SCHÖNES 2025!

WIR STELLEN VOR:
UNSERE KANDIDATEN
UND KANDIDATINNEN

WIR ARBEITEN SEIT
LANGEM AN DRITTER
KASSENARZTSTELLE

UNSERE WEBSITE
HTTPS://
WWW.OEVPSTAW.AT



Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Winter hält Einzug in unsere Gemeinde. Der Herbstwind hat die Blätter von den Bäumen gefegt, die Temperaturen werden kälter, und Glühweinstände und Adventstimmung halten Einzug in unserem Alltag. Bei vielen jedoch ist die Stimmung noch getrübt, hat das Hochwasser im Herbst doch große Spuren hinterlassen, die so schnell nicht zu beseitigen waren: immer noch nicht benutzbare Straßen, Nässe in den Mauern oder Heizungen, die nur mit größter Not rechtzeitig vor den ersten Kältewellen wieder in Betrieb gesetzt werden konnten. Nach der Akutphase des Hochwassers gilt es nun, Maßnahmen für die Zukunft zu treffen, Pläne zu überarbeiten und alles Mögliche zu tun, um unsere Gemeinde vor künftigen Unwetterereignissen noch besser zu schützen und die Menschen in der Gemeinde darüber zu informieren.

Neben diesem wichtigen Thema steht dieser Gemeindekurier im Zeichen eines anderen Ereignisses, welches auf die Zu-

kunft unserer Gemeinde in den nächsten Jahren grundlegende Auswirkung hat. Nach fünf beziehungsweise zehn Jahren intensiver Arbeit unseres Bürgermeisters Max Titz gemeinsam mit allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten steht am 26. Jänner 2025 die nächste Gemeinderatswahl an. Ich freue mich extrem, dass wir mit Susanna Kittinger die ideale Person finden konnten, um unserer Gemeinde die kommenden fünf Jahre vorzustehen und die wichtigen Herausforderungen der nächsten Zeit anzugehen.

Ich lade alle LeserInnen und Leser ein, kommen Sie zu einer unserer Veranstaltungen, plaudern Sie mit Susanna und informieren Sie sich über ihre Vorhaben und Vision für unsere schöne Gemeinde, startend mit dieser Ausgabe des Gemeindekuriers. Susanna Kittinger wird Sie – genauso wie mich – davon überzeugen, dass sie die richtige Kandidatin ist, unsere Gemeinde ohne Scheuklappen weiterzubringen: gemeinsam mit allen, die diesen



Weg mitgehen, unabhängig von Ideologie oder Parteifarbe.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine intensive Zeit, viele spannende Gespräche in und nach der Adventszeit und auf eine erfolgreiche Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025.

Ganz besonders möchte ich Ihnen aber auch abseits vom Trubel, der die Parteien und deren Funktionärinnen und Funktionäre derzeit antreibt eines wünschen: Frohe und geruhsame Weihnachtsfeiertage und ein schönes Neues Jahr!

Ihr Norbert Köck



Impressum: Herausgeber und Verleger: ÖVP St. Andrä-Wördern. **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeindeparteiobmann Mag. Norbert Köck, norbert.koeck@gmail.com, Tel.: 0664 5718745, **Website:** <https://www.oevpstaw.at>, **Verlagspostamt und Verlagsort:** St. Andrä-Wördern, **Grafik:** Gottfried Halmeschlager, **Fotos:** VP, Otto Sibera, Michael Weiwurm, **Druck:** Berger Druck, Horn. **Papier:** PEFC zertifiziert, der Rohstoff stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



Gemeinderatswahl 2025: Susanna Kittinger tritt als Nummer 1 für die ÖVP St. Andrä-Wördern an

Die Entscheidung ist gefallen: der Vorstand der ÖVP St. Andrä-Wördern hat die geschäftsführende Gemeinderätin Susanna Kittinger als Spitzenkandidatin für die Gemeinderatswahl im Jänner 2025 nominiert.

„Wir sind Maximilian Titz sehr dankbar, dass er sich 2015 und 2020 erfolgreich der Wahl zum Bürgermeister von St. Andrä-Wördern gestellt hat. Diese zehn Jahre brachten enorme Herausforderungen. Kein anderer Bürgermeister unserer Marktgemeinde hatte derart viele und schwerwiegende Probleme zu meistern: Corona-Epidemie, Folgen des Ukraine-Krieges oder zuletzt die Unwetter-Katastrophe. Vielen Dank Max, für deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde“, sagt VP-Gemeindeparteiobmann Norbert Köck.



Zur Person:

- Geboren 1970 in Tulln
- Aufgewachsen in St. Andrä-Wördern
- Wirtschaftsausbildung am WIFI Wien sowie Berufserfahrung bei einem Rechtsanwalt und einem Personalberater
- Übernahme der Tischlerei Kittinger in Wien
- Eröffnung eines zusätzlichen Standorts in St. Andrä
- Mitglied des Wirtschaftsbundes
- Aktiv im Gemeinderat seit 2018
- derzeit Vorsitzende des Volksschul- und Bildungsausschusses
- drei erwachsene Kinder
- Hobbys: Musik, Sport, Freunde treffen, Brettspiele, Segeln und Reisen.

Susanna Kittinger wurde vom Parteivorstand einstimmig als Spitzenkandidatin gewählt und damit wird ein Generationenwechsel vollzogen. „Susanna ist tief in St. Andrä-Wördern verwurzelt und kennt das Geschäft im Gemeinderat. Vor ihrer derzeitigen Funktion als geschäftsführende Gemeinderätin für das Bildungsressort hatte sie den Bau- und Gebäude-

ausschuss geleitet. Ich freue mich, dass sie sich bereit erklärt hat, als Spitzenkandidatin zur Verfügung zu stehen und wünsche ihr viel Erfolg auf ihrem politischen Weg“, ergänzt Bürgermeister Maximilian Titz.

„Wir wissen heute nicht, was morgen sein wird. Es ist wichtig, aus den jüngsten Ereignissen die Leh-

ren zu ziehen und zu überlegen, was St. Andrä-Wördern für eine Zukunft mit Lebensqualität braucht. Max Titz ist in vielerlei Hinsicht ein Vorbild: Gesprächs- und kompromissbereit, ausgleichend, gemeinsame Lösungen suchend mit Handschlags-Qualität. Das sind auch für mich wichtige Eigenschaften“, skizziert Susanna Kittinger.

Unsere Kandidaten von 1 bis 15:

- 1 Susanna Kittinger**, St. Andrä
- 2 Walter Petz**, Wördern
- 3 Angelika Staubmann**, Wördern
- 4 Stefan Heinrich**, St. Andrä
- 5 Elisabeth Seidl**, Kirchbach

- 6 Wolfgang Grande**, Hintersdorf
- 7 Christina Löblich**, Wördern
- 8 Matthias Löblich**, Wördern
- 9 Andrea Brandweiner**, Wördern
- 10 Christian Müller**, St. Andrä

- 11 Gabriela Würth**, St. Andrä
- 12 Norbert Köck**, Kirchbach
- 13 Maximilian Titz**, Wördern
- 14 Clemens Staubmann**, Wördern
- 15 Christian Lauer**, Wördern

Gemeinderatswahl 26. Jänner 2025

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor:



Susanna Kittinger

*Geboren 1970,
verheiratet, 3 Kinder
Unternehmerin und
Gemeinderätin, St. Andrä*

- Ich möchte für Personen aller Altersgruppen die richtige Ansprechpartnerin sein
- Sport- und Freizeitanlagen modernisieren
- STAW als Wohn- und Arbeitsstandort attraktiv

gestalten
➤ Verkehrskonzepte weiterentwickeln
➤ wichtige Zukunftsprojekte mittelfristig, auch über eine Regierungsperiode hinaus, planen.

Ing. Walter Petz

*Geboren 1958,
verheiratet, Consulter &
Gemeinderat, Wördern*

- Mitwirken um Dinge, die mir wichtig sind, zu

beeinflussen.
➤ Sich intensiv darum kümmern, dass vernünftige Projekte auch umgesetzt werden.

- Ein wesentliches Augenmerk auf die finanziellen Möglichkeiten haben.
- Das Miteinander verbessern.



Angelika Staubmann

*Geboren 1976
verheiratet, drei Kinder
Sonderschullehrerin*

- St. Andrä-Wördern ist seit vielen Generationen das Zuhause meiner Familie

- Menschen sind so unterschiedlich wie ihre Lebensgeschichten. Ich möchte für alle eine gute ZuhörerIn und Beraterin sein.
- lösungsorientiert liegt mein Fokus darauf, Dinge in Ordnung zu bringen.

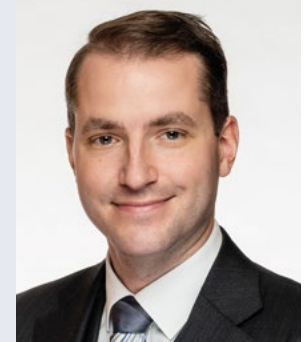
➤ Bildung ist für mich unerschöpflich, unerlässlich und für jeden denkbar.
➤ Meine tiefe Verbundenheit zur Natur macht mich zu einer starken Verfechterin von Veränderungen im Einklang mit der Natur.

Mag. Stefan Heinrich MA

*Geboren 1988 in Tulln,
ledig
Datenschutzmitarbeiter,
Bio-Imker und
EU-Gemeinderat,
St. Andrä*

Besonders wichtig ist mir:
➤ Immer ein offenes Ohr für meine Mitbürgerinnen und Mitbürger zu haben
➤ Vorantreiben von vernünftigen Projekten,

- die unsere Gemeinde sicherer und moderner machen
➤ Die EU wieder populärer machen und Förderungen für unsere Gemeinde sicherstellen



Dr. Elisabeth Seidl

*Geboren 1978,
Lebensgemeinschaft,
2 Kinder
Juristin beim Amt der
NÖ Landesregierung und
Gemeinderätin,
Unterkirchbach*

- Offenheit und voller Einsatz
- Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt – gemeinsam Lösungen finden für die kleineren und großen Herausforderungen in der Gemeinde.
- Die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und der Verkehrssicherheit

insbesondere in den Wienerwaldgemeinden liegen mir besonders am Herzen sowie die ständige Erweiterung des Angebots für Familien und die Unterstützung unserer Vereine bei ihrem vielfältigen freiwilligen Engagement.



Wolfgang Grande, MBA

*Geboren 1958, verheiratet
3 erwachsene Kinder
Unternehmensberater,
Immobilienmakler*

- Finanzen sorgsam verwalten und gezielt Innovationen fördern
- Krisensicherheit in

allen Orten unserer Gemeinde verbessern
➤ Projekte professionell strukturiert managen

Christina Löblich

*Geboren 1972,
verheiratet, 4 Kinder
Abgeschlossenes Schauspielstudium, Wördern*

- Mein größtes Anliegen ist der respektvolle und freundliche Umgang mit

allen, nur gemeinsam können wir wichtige Ziele für unsere Gemeinde erreichen.
➤ Meine Schwerpunkte liegen im Familien- und Bildungsbereich – Kindergärten wie Schulen.

- Gerne bin ich Ansprechperson für Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen.
- Ich möchte mich für die Planung und Errichtung eines Veranstaltungszentrums einsetzen.



Matthias Löblich

Geboren 2001, Studium der Rechtswissenschaften in Wien, Wördern

- Weitere Förderung der Lebensqualität für

Jugendliche der Gemeinde durch
➤ Zusammenarbeit mit dem JUZ und Ausbau der Freizeitmöglichkeiten
➤ Wiederinstandsetzung der Hagenbachklamm und Pflege unserer

Natur- und Wanderwege
➤ Ausbau der Kommunikation- und Information zwischen Gemeinde und Bürgern z.B.: mit Ansprechstellen, Bürgerkanäle.

Andrea Brandweiner

*Geboren 1963, ledig
Pensionistin,
Wördern*

- Menschen und Tiere liegen mir sehr am Herzen.
- Wichtig ist immer ein offenes Ohr zu haben und an einem Strang zu zie-

hen, nur gemeinsam sind wir stark.
Planung und Betreuung unserer Hundezone
➤ Naturbestattung für Mensch und Tier



Christian Müller

*Geboren 1967,
verheiratet 2 Töchter
Angestellt in Steuerberatungskanzlei, St. Andrä*

- Als Gemeinderat möchte ich als Vermittler, also die Verbindung zwischen Bürgerinnen und Bürger zur Gemeindepolitik, sein.

➤ Die Sprache zwischen diesen Gruppen ist oft nicht dieselbe, da braucht es einen Übersetzer.

Herbst und Wein im Leitzinger Keller



Das traditionelle „Herbst und Wein“ der ÖVP St. Andrä-Wördern war am 11. Oktober im Leitzinger Keller wieder der Treffpunkt für ein gemütliches Beisammensein und Plaudern. Pünktlich nach dem letzten Regenguss öffneten sich die Türen zum

traditionellen „Herbst und Wein“ der ÖVP St. Andrä-Wördern – ein gerne besuchter Treffpunkt, um gemütlich miteinander einen Abend zu genießen. Gern gesehener Gast jedes Mal ist Nationalratsabgeordneter und VP Bezirksparteichef Johann Höfin-

ger – Vorzugsstimmenkaiser bei der jüngsten Nationalratswahl. Mit dabei auch Bürgermeister Martin Pircher aus Zeiselmauer.

„Bei einem Glas Wein vom Weingut Pennerstorfer aus Ottenthal, einem Schluck Frizzante von „Wein und Genuss“ Nagl aus Königstetten und bei von unserem Team selbstgekochten Köstlichkeiten lässt es sich gut plaudern, andere Leute kennenlernen und die eine oder andere Frage abklären“, freuten sich VP Gemeindeparteiobmann Mag. Norbert Köck und Bürgermeister Maximilian Titz auf die Besucherinnen und Besucher.

Großen Dank an alle Unterstützer und die Sponsoren Elektro Ramsl, Autohaus Tatzer, Scuderia Spitaler, Pflorgeteam Sonja Frieberger, Installationen Ing. Frieberger, Elektro Wolfgang Müller, Schlosserei Krach und SAVA Solar Energy.

350 Unwetterschäden-Begehungen: viele stehen vor den Trümmern ihrer Existenz

„Was wir in den vergangenen Wochen bei den bis jetzt 350 Schadensbegehungen gesehen haben, ist schwer zu verkraften und das Leid der Betroffenen kaum zu beschreiben: Wohnzimmer, in denen das Wasser fast 1 Meter hochgestanden ist, überflutete Keller, Menschen, die vor den Trümmern ihrer Existenz stehen, sich nicht mehr zu helfen wissen und mit den Nerven am Ende sind. So schnell wir konnten, haben die Kommissionen den Schaden festgestellt und an die Katastrophenhilfe zur raschen Bezahlung weitergeleitet.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner hat sofort reagiert und den Prozentsatz für den Schadensausgleich auf 50 Prozent – in Sonderfällen sogar auf 80 Prozent – erhöht. Das tatsächliche Ausmaß kann leider nicht ersetzt werden,“ bedauert Bürgermeister Titz.



Selbst ist die Frau: So wehrt Ihr Euch richtig – Neue Kurse

Am 21. Oktober und 4. November ging es wieder „ran an den Mann“ ohne Scheu bei den Selbstverteidigungsabenden der Wir Niederösterreicherinnen und dem Union Judoklub Makoto von 18 bis 20 Uhr im Kulturhaus. „Niemand ist hilf- noch wehrlos!“, betont Judopräsidentin Barbara Weigl. An eine Fortsetzung im Frühjahr wird gedacht.

Hadersfeld: Gemeinde hilft bei Orts-Taxis

Die Unwetter-Sperre der Landesstraße L2009 von Greifenstein nach Hadersfeld stellt die Bewohnerinnen und Bewohner vor einige Probleme. Voraussichtlich wird die Straße erst im Sommer 2025 neu gebaut. Bürgermeister Titz hilft mit einem erweiterten City-Taxi-Angebot für notwendige Fahrten nach St. Andrä-Wördern zum Tarif von 5 Euro pro Fahrt.

„Was wir als Gemeinde für die Zeit ohne Straße anbieten können ist

- die Vereinbarung mit dem City-Taxi Klosterneuburg für Fahrten von und nach Klosterneuburg um 5 Euro Grundgebühr plus 1,70 Euro pro gefahrene Kilometer und



- unser City-Taxi für dringende Fahrten nach St. Andrä-Wördern.

Diese enorme Behinderung hat den Hadersfelderinnen und Hadersfeldern sehr zugesetzt. Ich hoffe das erleichtert das Warten auf die Herstellung der L2009“, sagt Titz.

Unsere Wirtschaft bestens im Schuss

Zum 16. Mal trafen sich Wirtschaftstreibende aus St. Andrä-Wördern und Umgebung bei den Hagenthaler Sportschützen. In geselliger Runde wurde die Treffsicherheit überprüft: Die Damen hatten mit der Glock die ruhigste Hand und das beste Auge. Der heuer frisch gewählte Wirtschaftsbundobmann KommRat Michael Weinwurm hatte zu seinem ersten Netzwerk-Treffen geladen. Von mehr als 40 Besucherinnen und Besuchern prüften 25 ihre Treffsicherheit im Schießkeller. Großer Dank an Lucia Schreiner und ihrem Team, die sowohl bei der Bewirtung als auch beim Schießcoaching ins Volle trafen. Gratulation besonders an Oberschützenmeisterin Schreiner, die als Bezirksbeste aus dem jüngsten Wettbewerb hervorgegangen war. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde mit dem erreichten Rang und die ers-



ten Drei gewannen schöne Preise der örtlichen Wirtschaft. Der 3. Platz ging an Gerald Lagler, Gutschein der Firma Kittinger, gestiftet von GGR Susanna Kittinger. Das zweitbeste Ergebnis erzielte Wolfgang Grande und bekam dafür einen von Jo-

hannes Binder gestifteten Gutschein der Firma ADEG. Siegerin war Christina Löblich, die sich sehr bei ihrem Coach Wolfgang Müller bedankte und sich über ein Presseporträt im Wert von rund 270 Euro, gestiftet von Weinwurm-Fotografie, freute.



Gewalt hat viele Gesichter: Experten gaben Auskunft

Hochrangige Fachleute standen am 16. Oktober im Gemeindeamt mit Rat und Tipps Rede und Antwort: Bezirkspolizeikommandantin Obstl. Sonja Fiegl, Dr. Martina Wieshaider, Mag. Sophie Hansal und DSA Alexander Grohs. „Alle Fachleute waren sich einig: Österreich hat das beste Gewaltschutzgesetz und Betreuungsnetz in Europa, wenn nicht weltweit. Damit es besser wird, müssen wir alle umdenken und tradierte Rollenbilder ablegen. Stärken wir das Miteinander, beobachten wir, sehen und hören wir nicht weg. Es ist ein langer Weg, sich aus einer Gewaltbeziehung zu lösen, die von den darin verstrickten oft gar nicht als Gewaltbeziehung gesehen wird“, fasste geschäftsführende Gemeinderätin Susanna Kittinger zusammen, die durch den Abend geführt hat.

Mehr dazu auf unserer Website: <https://oepvstaw.at>

Hallo Doc, bitte melden: AllgemeinmedizinerIn gesucht

Seit seinem Amtsantritt vor 10 Jahren bemüht sich Bürgermeister Maximilian Titz um eine bessere medizinische Versorgung für die Bevölkerung von St. Andrä-Wördern. Die jüngste Ablehnung einer Kassenstelle für einen Allgemeinmediziner und den Zick-Zack-Kurs der Verantwortlichen kann er beim besten Willen nicht verstehen. „Mein Ersuchen wurde jetzt abgelehnt, weil wir noch keinen Arzt dafür vorgeschlagen hatten. Egal welche Fachrichtung, egal ob ein Arzt zu kommen bereit wäre, oder nicht, Ärztekammer und Gesundheitskasse drehen sich mit der jeweiligen Ablehnung im Kreis. Ich lade die Verantwortlichen für die jüngste Absage gerne ein, sich bei uns in die übervollen Wartezimmer zu setzen. Unsere praktischen Ärzte sind zum Teil so ausgelastet, dass sie keine neuen Patienten mehr annehmen. Wo sollen die Kranken dann hin? Bei uns leben immerhin rund 10.000 Menschen mit steigender Lebenserwartung. Das geht alles auf Kosten einer optimalen medizinischen Versorgung im Ort und der Patienten“, ist Titz empört. Er ist für weitere Gespräche bereit, um doch noch zu einer guten Lösung für St. Andrä-Wördern zu kommen.

RAGUS®

Gastronomie- und
Thermogerätebau



TLIG

Installationen
& Haustechnik

GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

*Wir führen alle Installationsarbeiten
fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren
Problemen und sind schnell zur Stelle!*

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
Tel. 0676 / 751 00 33
www.tlig.at

Raiffeisenbank
Tulln



**WIR ÜBERNEHMEN
VERANTWORTUNG
FÜR DIE MENSCHEN
IN UNSERER REGION.**

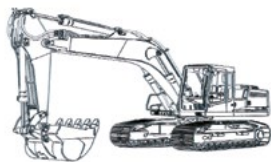
WWW.RBTULLN.AT   



Sonja Frieberger & Team

Ab sofort haben wir den
innovativen repuls® Tiefenstrahler
im Einsatz. Der repuls®
Tiefenstrahler arbeitet mit
gepulstem hochintensivem kaltem
Rotlicht, das ohne Wärme tief in
das Gewebe eindringt. repuls® hat
ein vielfältiges Einsatzgebiet ohne
bekannte Nebenwirkungen.

Erfahren Sie mehr bei Sonja
Frieberger unter Tel.
0676/6000850 oder im Internet:
www.pflege-team.at/aktuelles/



KARNER

Transporte Ges.m.b.H.
Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter
3422 Greifenstein, Hauptstraße 3
Tel. 02242 / 322 24
erdbau@karner-gmbh.at

**Du wirst
gehört!**



NÖ Frauentelefon ☎ 0800 800 810
NÖ Gewaltschutzzentrum ☎ 02742 31966
Frauenhelpline **kostenlos** | 0-24h ☎ 0800 222 555

Im Notfall:
Polizei (International) ☎ 133 (122)
Rettung ☎ 144
Gehörlose/Hörbehinderte ☎ 0800 133 133

Du hast das Recht auf ein gewaltfreies Leben!

INSTALLATIONEN

Ing. T. Frieberger

GAS WASSER HEIZUNG LÜFTUNG

Greifensteiner Straße 32, 3423 St. Andrä-Wördern
☎ 02242 32274 – 📠 DW 6
mail@installateur-frieberger.at
www.installateur-frieberger.at



Bäderplanung und -einrichtung – Gas- und Wasserinstallationen
Zentralheizungsanlagenbau mit Gas-, Öl-, Solar- und Wärmepumpe
Pellet- und Holzheizungen – Heizungsanlagenschutz – Enthärtungsanlagen
Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung – Zentralstaubsaugsysteme